Albers, Hans-Georg (Hrsg.):

Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften für Deutsch als Fremdsprache. Vorträge und Materialien der Fachtagung in Bad Emstal-Sand 1993. Regensburg: FaDaF, 1995 (Materialien Deutsch als Fremdsprache 41). – ISBN 3-88246-182-9. 122 Seiten, DM 32,–

(Rüdiger Riechert, Düsseldorf)

Der vorliegende Band gibt die Referate der FaDaF-Tagung in Bad Emstal-Sand wieder, deren Ziel es war, Vertreter der universitären Ausbildung von Deutsch als Fremdsprache-Lehrern mit Praktikern aus den verschiedenen Einsatzbereichen für diese Lehrer zusammenzubringen. Der Fachverband Deutsch als Fremdsprache hat mit dieser Tagung versucht, einen ersten Schritt hin zu einem gut begründeten Ausbildungs- und damit auch Berufsfeld der Lehrer im Bereich Deutsch als Fremdsprache zu unternehmen. Dabei wurden auch Vertreter aus dem außeruniversitären Bereich eingeladen, in dem zahlenmäßig sicher die meisten der für den Unterricht Deutsch als Fremdsprache ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrer arbeiten. Im Zentrum der Tagung stand die Frage, ob die Ausbildungsinstitutionen, also die Universitäten, die unterschiedlichen Einsatzbereiche und -situationen der potentiellen Lehrer in ihren Studien- und Prüfungsordnungen reflektieren oder ob sie vorwiegend für den eigenen Bereich, also den universitären Unterricht, ausbilden. Grundlage der Tagungsdiskussionen bildete deshalb erst einmal eine nähere Analyse von Ausbildungsordnungen der Universitäten Dresden und Jena. Der ergänzende Blickwinkel der universitären Ausbildung in den alten Bundesländern wurde durch Beiträge aus München und Münster hergestellt. Ebenso vereint der Tagungsband Beiträge zur Aus- und Fortbildung von DaF-Lehrern am Goe-

the-Institut und bei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen. Demgegenüber folgten Referate von Vertreterinnen und Vertretern des außeruniversitären Bereichs, die aus ihrer Sicht das Anforderungsprofil von DaF-Lehrern beleuchteten.

Die Ergebnisse der Tagung bieten sicher keine Überraschung, dokumentieren aber umso mehr die Dringlichkeit des Vorhabens des Fachverbandes Deutsch als Fremdsprache, einen intensiven und konstruktiven Dialog der Ausbildungsinstitutionen und der »Praktiker« herbeizuführen. Die Ausbildungsangebote für DaF-Lehrer, dies dokumentiert der Band ganz eindringlich, müssen noch wesentlich stärker als bisher an den Anforderungen der Praxis orientiert werden. Ebenso muß das Fort- und Weiterbildungsprogramm für schon im Beruf stehende Lehrerinnen und Lehrer zielgerichteter, das heißt noch näher an der beruflichen Praxis orientiert, gestaltet werden. Der Tagungsband beinhaltet neben den Referaten auch abschließende Überlegungen und Empfehlungen für zukünftige Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen von DaF-Lehrern und eine Gesamt-Evaluation der Veranstaltung. Dem Fachverband Deutsch als Fremdsprache ist für seine Initiative viel Erfolg zu wünschen, auch wenn sich alle Beteiligten darüber einig waren, daß es noch ein weiter Weg bis zu einem gut strukturierten Ausbildungs- und Berufsbild für DaF-Lehrer ist. Für diejenigen, die selbst in der Ausbildung tätig sind oder als Arbeitgeber von DaF-Lehrern fungieren, bietet dieser Band vielfältige Reflexionen in Bezug auf die eigene Tätigkeit, wobei die Motivation gefördert werden sollte, die berufliche Praxis und die universitäre Ausbildung im gemeinsamen Interesse weiter zu harmonisieren.